Mülheim an der Ruhr

Antrag öffentlich
Vorlagen-Nr. **A 26/1141**

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Bevölkerungsschutz, Sicherheit und Ordnung	13.11.2026	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 02.11.2026	**Gestellt von:** SPD-Fraktion, CDU-Fraktion

Prüfung des Einsatzes von Scan-Cars zur digitalen und effizienten Parkraumüberwachung

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und unter welchen rechtlichen, technischen, datenschutzrechtlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen der Einsatz sogenannter „Scan-Cars" zur Überwachung des ruhenden Verkehrs in Mülheim an der Ruhr möglich ist.

Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob Mülheim an der Ruhr an einem bestehenden oder zukünftigen Modellprojekt, Pilotprojekt oder einer interkommunalen Zusammenarbeit zum Einsatz von Scan-Cars teilnehmen kann.

Die Verwaltung wird gebeten, dem zuständigen Ausschuss über die Ergebnisse der Prüfung zu berichten.

Sachverhalt

Die Parkraumüberwachung stellt für Kommunen einen erheblichen personellen und organisatorischen Aufwand dar. Gleichzeitig besteht insbesondere in stark frequentierten Bereichen ein Interesse an einer regelmäßigen und effektiven Kontrolle des ruhenden Verkehrs.

Mit der inzwischen geschaffenen gesetzlichen Grundlage für eine weitgehend automatisierte Überwachung des ruhenden Verkehrs mittels mobiler optisch-elektronischer Einrichtungen bestehen neue technische Möglichkeiten. Auch der ADAC weist auf die neue gesetzliche Grundlage für sogenannte Scan-Cars hin.

Vor diesem Hintergrund halten die Fraktionen CDU und SPD eine ergebnisoffene Prüfung für sinnvoll, ob diese technische Möglichkeit auch für Mülheim an der Ruhr genutzt werden kann.

gez. Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

gez. Filip Fischer
Fraktionsvorsitzender

gez. Max Oesterwind
Sprecher

gez. Falk Bender
Sprecher

Anlage/n

Keine